

[23597.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

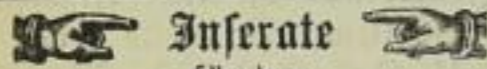
Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S \mathcal{L} pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S \mathcal{L} .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1870. **Lh. von der Nahmer.**



für den

Architekten-Kalender 1871.

[23598.]

Als bestes Ankündigungsmittel für Werke des Bau- und Ingenieur-Fachs empfehle ich Ihnen den Architekten-Kalender.

Trotz der bedeutend erhöhten Auflage bleibt der bisherige Insertionspreis:

- für eine Seite 10 S \mathcal{L} ,
- für eine halbe Seite 5 S \mathcal{L} ,
- für die durchlaufende Zeile in Nonpareille 7 1/2 S \mathcal{L} .

Anzeigen für den Jahrgang 1871 erbitte ich bis spätestens Anfang September d. J.

Franz Dunder in Berlin.

Außerdeutschen Verlagshandlungen

[23599.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht

für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.

Stuttgart. **Gustav Weise.**

[23600.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im August 1870.

Winkelman & Söhne.

Colportage-Verlag betreffend.

[23601.]

Um schleunigste Zusendung von Gratisheften und Probenummern, sowie Prospecten aller zur Colportage geeigneten Werke und Zeitschriften bittet

Die Colportage-Handlung von **G. A. Eduard Meyer** in Berlin.

Central-Depôt

aller

Kriegskarten, Flugschriften, Extrablätter etc.

sowie des

Staats-Anzeigers.

I. Depôt: Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz, E. Mecklenburg.

II. Depôt: Alexandrinenstr. 99, Burmester & Stempel.

III. Depôt: Unter den Linden 50.

Neuigkeiten werden innerhalb zwei Stunden von 500 Colporteurs durch ganz Berlin verbreitet.

Clichés

[23603.] von Abbildungen in meiner Illustr. Kriegszeitung liefere zum Preise von 4 N \mathcal{L} — Galvanos zum Preise von 6 N \mathcal{L} pr. □ Zoll.

Carl Rinde in Leipzig.

Für Verleger.

[23604.]

Ein namhafter Schriftsteller, Verfasser einer Geschichte des Krieges von 1866, offerirt eine Geschichte des deutsch-französischen Krieges im Jahre 1870 zum Verlage. Offerten nimmt die Buchhandlung von Gustav Buch in Hagen entgegen.

[23605.] Zur Gründung einer Leihbibliothek sieht Gefertigter „directen Offerten“ billiger und guter deutscher Romane und Novellen etc. entgegen; auch wäre geneigt, eine Leihbibliothek von circa 2000—3000 Bänden zu kaufen. Ungarische Romane sind ebenfalls erwünscht.

Max Lövy,

pr. Abt.: Adolf Lövy

in Ujhely, Ober-Ungarn.

J. G. Schelter & Giesecke

[23606.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[23607.] Zinsquittungs-Bücher (10 St. 8 S \mathcal{L} , 50 St. 37 1/2 S \mathcal{L} , 100 St. 70 S \mathcal{L}) bei **G. F. Großmann** in Weissensee.

[23608.] Probe-Exemplare von Kriegs-Karten und Schriften erbitte per Kreuzband und bestelle entsprechenden Falles nach.

Graz, 30. Juli 1870.

E. Kefler.

Maculatur

[23609.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Waare, kauft stets **S. Cohn**, Berlin, Kommandantenstr. 28.

Leipziger Börsen - Course

am 11. August 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 G
	{ l. S. 2 M.	—
Angsburg p. 100 fl. i. 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M \mathcal{P} Pr. Ort.	{ k. S. Va.	99 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 M \mathcal{P} Lsd. & 5 M \mathcal{P}	{ k. S. 8 T.	110 1/2 B
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T.	150 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	148 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.23 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	6.20 1/2 B
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	80 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	79 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	79 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	79 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/43 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M \mathcal{P} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke do.	5.11 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M \mathcal{P} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	5 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	80 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M \mathcal{P} do. do. do. à 10 M \mathcal{P}	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 23529—23609. — Leipziger Börsen-Courte am 11. August 1870.

Barland in Leipzig 23592.	Grüwell 23548.	Klinhardt 23562.	Schönlein 23585.
Hermann in W. 23572.	Gzermat 23554.	Köhler in Ppz. 23544. 23564.	Schulze in B. 23574.
Adolf & G. 23584.	Drucker & T. 23590.	Kymmel in R. 23560.	Schünemann 23555.
Agentur d. Rauhen Hauses 23545.	DuMont-Schauberg 23595.	Langfeld 23582.	Sorge 23557.
Anonyme 23577. 23579—81. 23604.	Dunder, K., 23598.	Lövy in Ujhely 23605.	Stargardt 23571.
Bachem 23552.	Exped. v. Hendschel's Telegraph 23533.	Lucius 23558.	Steinhauser & K. 23588.
Bahnmaier 23596.	Glogau Jr., M., 23559.	Raafsch 23588.	Teubner in L. 23576.
Bertelsmann 23530. 23594.	Großmann 23607.	Neckenburg 23591. 23602.	Türk in B. 23578.
Börsenbergr in Leipzig 23587.	Guttentag 23549.	Neuer in Bri. 23601.	Ulrici 23547.
Bope & G. 23550.	Hager 23543.	Rinde 23603.	Verl. d. kgl. Statist. Bureau 23538.
Brill in L. 23565.	Hahn in S. 23553.	Ritter in Brmb. 23563.	Verl. u. Depot gemeinnütziger Schriften 23534. 23539.
Brockhaus 23535.	Hamel 23529.	Ruquardt 23540—41. 23569.	Wallisbauser'sche Buchh. 23532.
Bruckmann 23546.	Hansen 23588.	v. d. Rahmer 23597.	Weber in Bonn 23570.
Büch 23589.	Heise 23531.	Rebert 23537.	Weise, G., 23599.
Burmester & St. 23591. 23602.	Hirrich's Verl. 23542.	Vertbes, J., 23556.	Werther 23583.
Caedmann 23566.	Hirsch in L. 23575.	Waub 23536.	Winkelman & S. 23600.
Cohn, S., in Berlin 23609.	Jansen 23567.	Weichel's Mag. in D. 23573.	v. Zabern 23551.
Cronbach 23586.	Kanig's Sort. 23561.	Schelter & Giesecke in Leipzig 23606.	Zischke in Leipzig 23593.
	Keller in G. 23608.	Schimpff 23568.	

